

Mehr Konzentration auf's Wesentliche:



## S&P Zins-Cockpit

---

### **Zinsen auf dem Tiefststand – Unternehmen schulden gezielt um !**

Kredite für den Mittelstand sind so günstig wie seit Jahren nicht mehr. Die Phase der niedrigen Zinsen bietet die Chance, sich durch eine gezielte Umschuldung zu entlasten.

## **S&P Zins-Cockpit – 1. Quartal 2014**

### **Zinsen auf dem Tiefststand – Unternehmen schulden gezielt um !**

Kredite für den Mittelstand sind so günstig wie seit Jahren nicht mehr. Die Phase der niedrigen Zinsen bietet die Chance, sich durch eine gezielte Umschuldung zu entlasten.

Früher litten viele Mittelständler unter hohen Schulden und den damit verbundenen Zinsbelastungen. Nun werden die Unternehmen von der europäischen Zinspolitik belohnt. „Die Phase niedriger Zinsen gibt dem Mittelstand die einmalige Gelegenheit, sich durch gezielte Umschuldung zu entlasten“, sagt Achim Schulz, Partner des Mittelstandsspezialisten Schulz & Cie. Consulting GmbH mit Sitz in München und London und „das ganz ohne schmerzhaft Sparmaßnahmen“.

In Deutschland haben die Banken etwa 900 Mrd. € Kredite an mittelständische Unternehmen vergeben. Die Berechnungen des Mittelstandsspezialisten S&P Unternehmensberatung zeigen, dass in den letzten 12 Monaten die Durchschnittszinsen für Kredite mit fünfjähriger Laufzeit von 4,3 % auf 2,8 % gefallen sind. „Mit der richtigen Kreditstrategie spart der Mittelstand allein im laufenden Jahr 2014 etwa 13,5 Mrd. € Zinsen“, so Matthias Bronner, Consultant bei der Schulz & Cie. Consulting GmbH und Spezialist für Unternehmensfinanzierungen.

Weil immer mehr Unternehmen laufende Kredite gezielt umfinanzieren, dürfte die Zinsersparnis für die deutsche Wirtschaft bis 2016 sogar weiter steigen. Gemessen am Vorsteuerergebnis aller deutschen Konzerne von zuletzt 200 Milliarden Euro, entspricht das einem Gewinnplus von etwa 7 % pro Jahr.

Angesichts der Zurückhaltung bei Investitionen, könnten die Zinsen sogar noch etwas fallen. „Die in vielen EU-Staaten herrschende Rezession und die große Unsicherheit über die Zukunft des Euro drücken auch weiterhin auf die Stimmung“, so Achim Schulz, Finanzierungsspezialist bei der Schulz & Cie. Consulting GmbH. Beide Faktoren führten in Deutschland dazu, dass sich die Unternehmen gerade Ende 2013 bei ihren Investitionen überraschend stark zurückgehalten haben - trotz der historisch niedrigen Zinsen.

Und die Sparer werden bei dieser Zinspolitik „hart bestraft“. Wer in diesen Zeiten sein Geld beiseitelegt, dem wird nicht gegeben, sondern genommen. Denn die jährliche Teuerung frisst das Kapital langsam, aber stetig auf. Inflationsraten von knapp zwei Prozent stehen nur marginale Guthabenzinsen nahe Null auf Festgeld- und Tagesgeldkonten bei Banken gegenüber.

Ursache für das Missverhältnis sind die großen Notenbanken in Europa, Japan und vor allem in den USA. Sie finanzieren mit ihrer Niedrigzinspolitik die Schulden der öffentlichen Hand. Nutznießer sind nicht nur die Staaten, sondern Immobilienkäufer, verschuldete Privathaushalte und vor allem auch kreditfinanzierte Unternehmen.

### **S&P Zins-Cockpit hilft bei der Auswahl der richtigen Zins- und Kredit-Strategie 2014**

Das S&P Zins-Cockpit zeigt anhand der Zinsentwicklung im 4. Quartal 2013 folgende Trends:

- Die Zinsen sind auf dem Tiefststand. Gerade im Neugeschäft wird der Mittelstand mit Kreditzinsen zwischen 1,90 % und 3,10 % p.a. umworben.
- Die Top-Zinsen für Unternehmen und Firmen mit bester Bonität bewegen sich sogar nochmals deutlich niedriger, zwischen 1,10 % und 1,80 % p.a.
- Mit der richtigen Kredit-Strategie können Unternehmen bei ihrer Umsatzfinanzierung bereits jetzt von diesen Tiefstständen profitieren.
- Die laufende Finanzierung ist noch nicht fällig ? Auch hierfür gibt es Lösungen. Mit einer intelligenten Umfinanzierung kann auch für laufende Darlehen -bereits heute- das niedrige Zinsniveau gesichert werden.

Die Mittelstandsexperten der Schulz & Cie. Consulting GmbH empfehlen den eigenen Zins mit dem fairen Zinsen des S&P Zins-Cockpits zu vergleichen. „Bereits bei einem laufenden Betriebsmittelkredit von 10 Mio. € führt eine intelligente Umschuldung zu einer **Zinersparnis von mind. 150.000,- €**“, so die Mittelstandsexperten der Schulz & Cie. Consulting GmbH.

„Erst der Konditionsvergleich mit dem S&P Zins-Cockpit hat vielen unserer Kunden deutlich gemacht, welche erheblichen Einsparungen bei den laufenden Zinskosten möglich sind.“, sagt Consultant Andreas Leitner. Er berät mittelständische Unternehmen bei der Optimierung der Kapitalstruktur und Senkung der Kreditkosten.

<b>Zins-Strategie 2014 - Faire Zinsen auf einen Blick</b>			
<b>Kredit/Darlehen</b>	<b>Art</b>	<b>Fairer Zins</b>	<b>Top-Zins</b>
Betriebsmittelkredit	Neugeschäft/ Prolongation	1,90% - 3,10% p.a.	1,10% - 1,70% p.a.
Investitionsdarlehen	Neugeschäft/ Prolongation	2,60% - 2,80% p.a.	1,60% - 1,80% p.a.

Quelle: Schulz & Partner

### **S&P Zins-Cockpit – der Zins-Check für günstige Kreditkonditionen**

Das Zins-Cockpit Mittelstand wird von der Unternehmensberatung Schulz & Cie. Consulting GmbH mit Sitz in München und London quartalsweise erhoben.

Es wird ein deutschlandweit geltender Referenzzins

- für Betriebsmittelkredite (bis 1 Jahr) sowie
- für Investitionsdarlehen (Laufzeit 1 – 5 Jahre)

ermittelt.

Diese Stichprobe basiert auf den Meldungen der Deutschen Bundesbank sowie aller Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken.

Die regelmäßige Prüfung lohnt sich !

Unternehmer und Mittelständler können mit Hilfe des Zins-Cockpits die aktuelle Zinsentwicklung selbst einschätzen und ihre eigene Zins- und Kredit-Strategie überprüfen.

Mit dem Zins-Check können die angebotenen Zinsen mit einem fairen Referenzzins verglichen und der laufende Zinsaufwand gezielt reduziert werden.

## 1. S&P Zins-Cockpit – Aktuelle Entwicklung bei Neukrediten

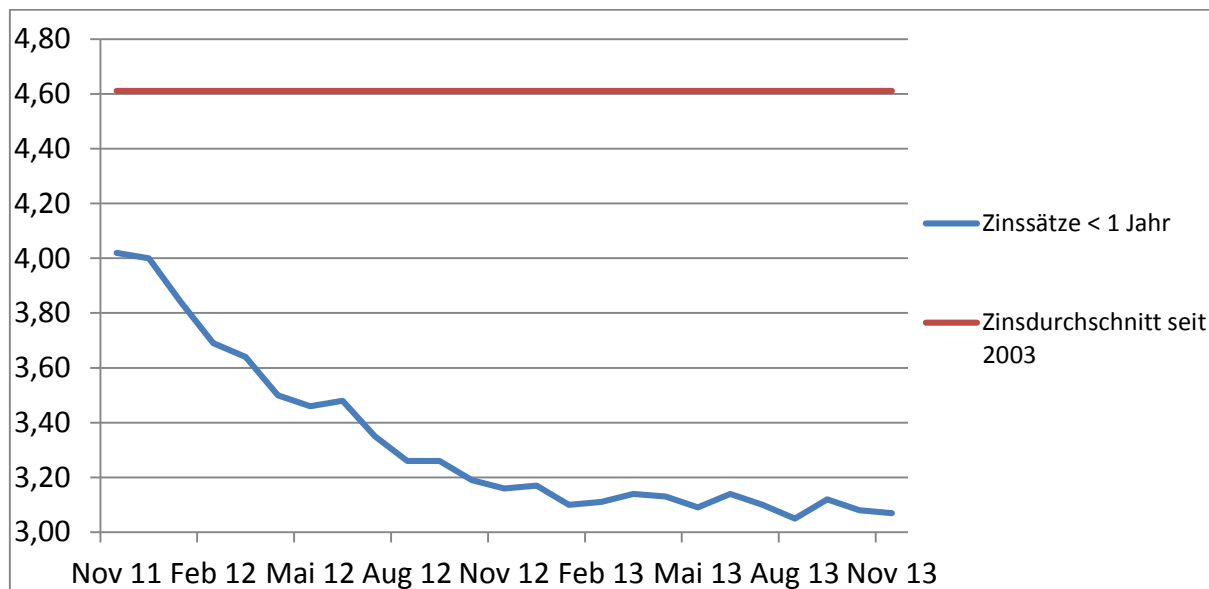
Mit dem S&P Zins-Cockpit werden die laufenden Zinsen und Kreditzusagen im Neukreditgeschäft der Banken beobachtet.

Nachfolgend haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zur Zinsentwicklung im Bereich Betriebsmittelkredite und Investitionsdarlehen zusammengestellt.

### Entwicklung der Kredit-Zinsen für neue Betriebsmittelkredite

Im Neugeschäft ist die Zinsentwicklung bei Betriebsmittelkrediten weiterhin günstig.

Die Unternehmen konnten zuletzt Zinssätze von etwa 3,10 % p.a. vereinbaren. Damit sind die Zinsen so günstig wie seit Jahren nicht mehr. Der Zinsdurchschnitt seit 2003 bewegt sich bei 4,60 % p.a. und damit um 1,50 % p.a. über dem heutigen Niveau.

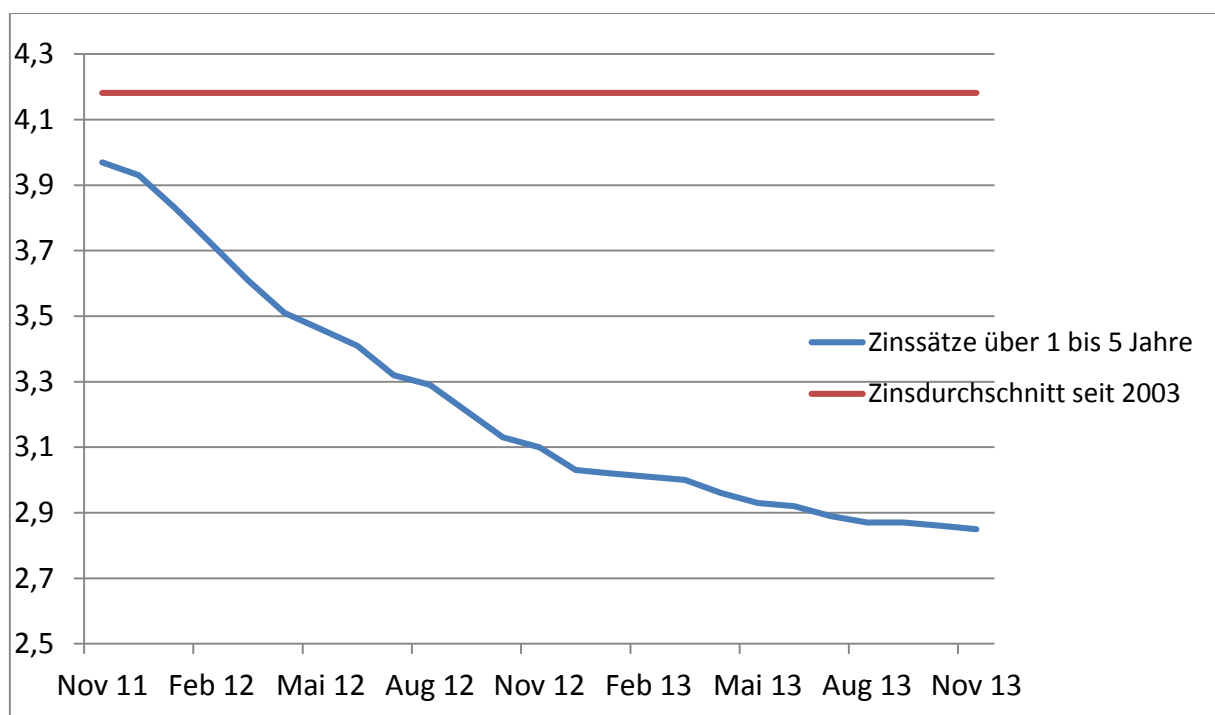


## Entwicklung der Kredit-Zinsen für neue Investitionsdarlehen (Laufzeit 1 bis 5 Jahre)

Ein ähnliches Bild zeigt die Zinsentwicklung bei neu genehmigten Investitionsdarlehen.

Die Unternehmen konnten zuletzt ihre Investitionen mit Zinssätzen von etwa 2,80 % p.a., also so günstig wie seit Jahren nicht mehr finanzieren.

Der Zinsdurchschnitt seit 2003 bewegt sich bei etwa 4,00 % p.a. und damit um 1,20 % p.a. über dem heutigen Niveau.



## 2. S&P Zins-Cockpit – Aktuelle Entwicklung bei Altkrediten/Bestandskrediten

Mit dem S&P Zins-Cockpit beobachten wir auch die Entwicklung bei Bestandskrediten und Prolongationen.

Im Fokus der Untersuchungen stehen dabei die aktuellen Zinstrends bei Umschuldungen und der Reduzierung von Kreditkosten.

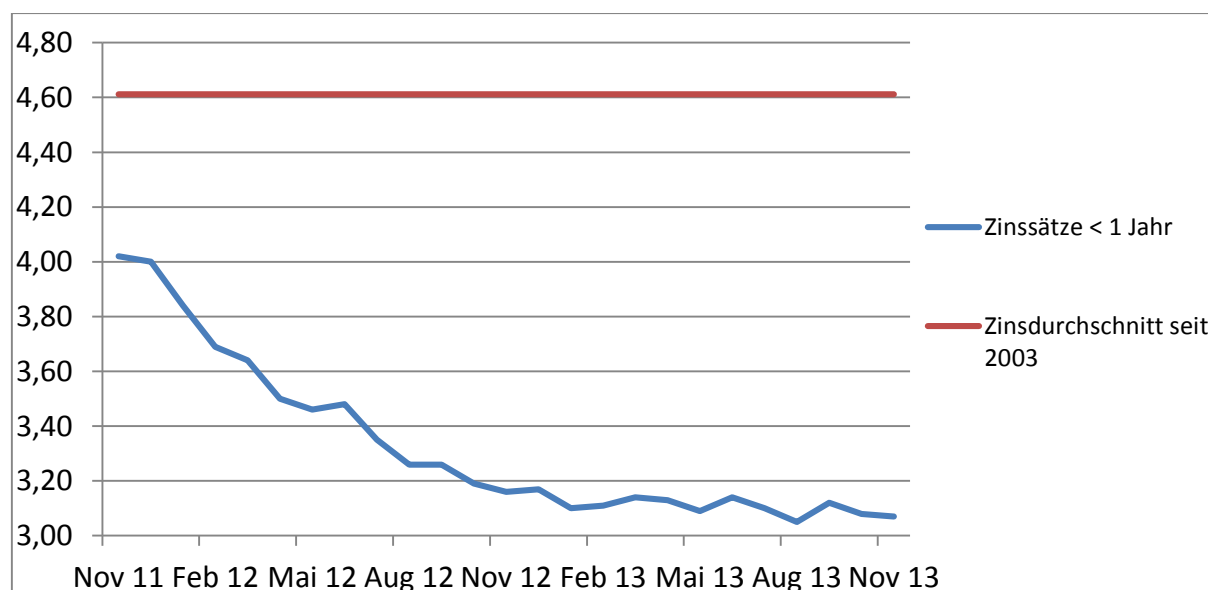
Damit erhalten die Unternehmen eine optimale Vergleichsmöglichkeit für Zinsverhandlungen bei anstehenden Bankgesprächen und Kreditprolongationen.

### Betriebsmittelkredite – Altbestand - Zinsen bei Kreditprolongationen im 4. Quartal 2013

Die Tabelle zeigt, dass die Unternehmen gezielt umschulden ! Die Kreditzinsen für bestehende Betriebsmittelkredite sind deutlich rückläufig und bewegen sich zwischen 1,90 % p.a. und 3,1 % p.a. (obere Zins-Bandbreite).

Der Zinsdurchschnitt seit 2003 bewegt sich bei etwa 4,60 % p.a. und damit um 1,50 % p.a. über dem heutigen Niveau.

Unser Tipp: Bereits bei einem Betriebsmittelkredit von 10 Mio. € führt eine intelligente Umschuldung zu einer Zinsersparnis von mind. 150.000,- € !



## **Über Schulz & Partner**

Schulz & Partner bietet Lösungen für Banken und Mittelstand an. In dem Experten-Netzwerk arbeiten Spezialisten mit langjähriger Berufserfahrung aus unterschiedlichen Dienstleistungs- und Industriesparten.

Zu unseren Beratungsschwerpunkten gehören im Mittelstand:

### **1. Gutachter-Tätigkeit und Bankberichte**

- Rating-Analyse und Rating-Optimierung für günstige Zinsen
- Neustrukturierung der Passivseite und Umfinanzierungen
- Optimierung von Kapitalstruktur und Kosten
- Finanzplanung und Liquiditätsbedarfs-Ermittlung
- Unternehmensbewertung gemäß IDW-Standard S1
- Restrukturierungs- und Sanierungsgutachten gemäß IDW-Standard S6
- Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände gemäß IDW-Standard S5

### **2. Rechnungswesen und Controlling**

- Produkterfolgsrechnung
- Kalkulation und Deckungsbeitragsrechnung
- Wachstumsorientierte Steuerungsinstrumente
- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Working Capital-Analyse und Steuerung
- Erstellen von Bankberichten für Kreditentscheidungen
- Business- und Ratingplanungen

### **3. Personalentwicklung**

- Ziel- und Führungssystem
- Aufbau einer transparenten Führungsorganisation
- Anwendung wirksamer Führungsinstrumente
- Einführung eines Zielsystems mit SMART
- System zur regelmäßigen Mitarbeiterbeurteilung
- Neue Systeme zur Entlohnung und Mitarbeiterbeteiligung
- Personalsuche und Personalauswahl für Fach- und Führungskräfte
- Nachfolgersuche



#### **4. Vertrieb mit System**

- Aufbau einer straffen Vertriebsorganisation
- Auswahl von passenden Vertriebskanälen
- Schulung der Vertriebsmitarbeiter für erfolgreiche Verkaufsgespräche
- Einführung von Führungsinstrumenten zur Steuerung des Vertriebs

#### **5. Management-Begleitung**

- Unterstützung bei der Unternehmens-Steuerung
- Vorbereitung von Bankverhandlungen
- Management auf Zeit und Umsetzungsbegleitung
- Unternehmensbewertung
- Nachfolge-Suche und gesellschaftsrechtliche Regelungen
- Begleitung und Organisation des Unternehmensverkaufs
- Organisation und Tätigkeit als Beirat

### ***Aufbau des Zins-Cockpits Mittelstand von Schulz & Partner***

Das Zins-Cockpit Mittelstand wurde von der Unternehmensberatung Schulz & Cie. Consulting GmbH mit Sitz in München und London aufgebaut.

Es basiert auf den monatlichen Erhebungen der Deutschen Bundesbank. Dabei wird für die EWU-Zinsstatistik eine Stichprobe aus den Meldungen von etwa 200 Kreditinstituten gezogen.

Die Stichprobe berücksichtigt eine Kombination aus Bankengruppen (Großbanken, Landesbanken, Regionalbanken, Kreditgenossenschaften und Sparkassen) und regionalen Kriterien.

### ***Disclaimer/ Haftungsausschluss***

- Das Zins-Cockpit von Schulz & Partner gibt die aktuellen Einschätzungen des Verfassers wieder.
- Grundlage dafür waren die etwa 200 befragten Kreditinstitute, welche für die EWU-Zinsstatistik herangezogen werden.
- Die Sekundärinformationen und ergänzenden Auswertungen basieren auf veröffentlichten Datenquellen sowie wissenschaftlichen Fachberichten.
- Die vorstehenden Angaben werden nur zu Informationszwecken und ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtungen zur Verfügung gestellt. (Die Studie stellt keine Wertpapierberatung oder Wertpapierkauf-/Verkaufsempfehlung dar.)
- Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit der vorstehenden Angaben oder Einschätzungen wird keine Gewähr übernommen.

Copyright 2014, Schulz & Cie. Consulting GmbH, Graf-zu-Castell-Str. 1, 81829 München.